**Klassen 5/6 - Matrix der inhaltsbezogenen (ibK) und prozessbezogenen Kompetenzen (pbK)**

**Die Schülerinnen und Schüler können …**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **pbK****ibK** | **2.1** **Orientierungs-****kompetenz** | **2.2** **Analyse-****kompetenz** | **2.3** **Urteils-****kompetenz** | **2.4** **Handlungs-****kompetenz** | **2.5** **Methodenkompetenz** |
| 1. geograph. Sachverhalte in  topographische Raster einordnen | 2. geograph. Sachverhalte raum-zeitlich einordnen | 3. geograph. Sachverhalte in das Mensch-Umwelt-System einordnen | 4.ihre Orientierungsraster zunehmend differenziert entwickeln | 1. geograph. Strukturen u. Prozesse herausarbeiten, analysieren und charakterisieren | 2. systemische Zusammenhänge darstellen u. daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erläutern | 1. geograph. relevante Beurteilungskriterien erläutern | 2. eigene Beurteilungskriterien nennen | 3. kontroverse Standpunkte u. Meinungen mehrperspektivisch darstellen | 4. raumrelevante systemische Strukturen u. Prozesse auch hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklungen bewerten | 1. lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern | 2. eigene Handlungsmöglichkeiten gemäß nachhaltiger Lösungs-ansätze gestallten | 3. auf der Grundlage inhaltlicher Auseinandersetzung ihre individuelle Bereitschaft zum Handeln überprüfen | 1. fragengeleitete Raumanalysen durchführen | 2. Informationsmaterialien (Karten, Profile, Diagramme, Bevölkerungs-strukturdiagramme, Klima-diagramme, Statistiken, gegenständll. u . theoret. Modelle, Bilder, Luftbilder, Satellitenbilder, Filme, Karikaturen, Texte, Animation, Simulation) in analoger u. digitaler Form unter geograph. Fragestellungen problem-, sach- u. zielgemäß kritisch analysieren  | 3. mithilfe von Versuchen geograph. Sachverhalte überprüfen | 4. im Rahmen von ein- o. mehr-tägigen Erkundungen u. Exkursionen an außerschulischen Lernorten mithilfe physisch-geograph. U. humangeograph. Methoden Informationen herausarbeiten u. z.B. mit digitalen Medien darstellen | 5. geograph. Informationen zur Verdeutlichung von Strukturen u. Prozessen als Karte, Skizze, Diagramm, Fließschema, Profil, Wirkungsgefüge, Mindmap o. mithilfe eines geograph. Informationssystems (Desktop-GIS oder Web-GIS) darstellen | 6. geograph. Sachverhalte auch unter Verwendung digitaler Medien zielgerecht kommunizieren (z.B. multimediale Präsentation, Video, Podcast) |
| **3.1.5 Natur- und Kulturräume** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **3.1.5.1 Analyse ausgewählter Räume**  **in Deutschland und Europa**  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| (2) Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung an folgenden Raumbeispielen erklären sowie an mindestens einem Raumbeispiel Vorteile einer nachhaltigen Nutzung altersgemäß beurteilen:* **eine deutsche Küstenlandschaft:**

**Nordseeküste** oder OstseeküsteHinweis: Arbeitsbegriffe abhängig von dem gewählten Raumbeispiel:* **deutsche Küstenlandschaft (Flachküste, Steilküste, Watt, maritimes Klima, Sturmflut, Tiefland, Fluss, Meer, Insel Ackerbau, Grünlandwirtschaft, Fischerei, Nachhaltigkeit, Tourismus, Offshore-Nutzung, Küstenschutz, Hafen)**
 | **X** |  | **X** | **X** | **X** | **X** | **X** | **X** | **X** |  | **X** |  |  | **X** | **Karten****Profile****Diagramme****Statistik****Modelle****Bilder****Luftbilder****Filme****Texte****Animation****Simulation** | **X** |  | **X** | **X** |

**(X:** im Bildungsplan 2016 ausgewiesen, **X:** mögliche Synergien)